



Elektromobilität in Deutschland



840.645 vs. 309.083 zugelassene Elektroautos
(Stand Okt 2022 vs. Anfang 2021)



12.755
verfügbare Schnellladepunkte (Stand Dez 2022)



63.806
Ladesäulen in Deutschland (Stand Dez 2022)



13,6 %
Neuzulassungen von reinen Elektro-PkW (Stand 2021)

Sind E-Autos die Zukunft?

Die Bundesregierung hat sich konkrete Ziele gesetzt und Maßnahmen ergriffen, um die Elektromobilität in Deutschland voranzutreiben:



-40%
CO₂-Ausstoß im
Verkehrssektor
gegenüber 1990



1 Mio.
öffentlich zugängliche Ladepunkte
für Elektrofahrzeuge in Deutschland
bis 2030



15 Mio.
E-Autos bis 2030



150 Mio. €
für Förderung und Entwicklung von
Batterietechnologien und anderen
Komponenten für Elektrofahrzeuge



0 Neuzulassungen
von Benzinern oder
Dieseln ab 2035

Dies soll dazu beitragen, den Verkehr in Deutschland umweltfreundlicher und nachhaltiger zu gestalten und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren. Denn: **E-Autos stellen eine wichtige Alternative zu herkömmlichen, benzinbetriebenen Fahrzeugen dar.** Werden E-Fahrzeuge mit Strom betrieben, der aus erneuerbaren Energiequellen wie Sonne, Wind und Wasserkraft gewonnen wird, sind sie ein **sauberes und nachhaltiges Verkehrsmittel** und können wesentlich dazu beitragen, den CO₂-Ausstoß im Verkehrssektor zu reduzieren.

Bisher gibt es zwar noch vergleichsweise wenige Elektroautos auf den Straßen, aber im letzten Jahr hat die Anzahl bereits rapide zugenommen. Aufgrund der gesetzten Ziele der Bundesregierung ist zu erwarten, dass sich dieser Trend fortsetzen wird. Laut einer **Deloitte Studie** zur Marktentwicklung von Elektromobilität in Deutschland ist **bis zum Jahr 2030 eine signifikante Verschiebung von Verbrennungsmotoren zu alternativen Antrieben** zu erwarten. Trotz dieser Entwicklung werden Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren immer noch einen dominanten Anteil von 62% bei den Neuzulassungen ausmachen. Um flächendeckend zum Einsatz zu kommen, gilt es noch einige Herausforderungen zu bewältigen.

Herausforderungen der E-Mobilität

Nicht nur in Deutschland, sondern auch international wächst die Beliebtheit von Elektrofahrzeugen. Der **EV Readiness Index 2022** bietet Einblicke in die unterschiedlichen Märkte Europas und zeigt, dass Elektrofahrzeuge deutlich an Akzeptanz zunehmen und damit einhergehend auch die Anzahl verfügbarer Modelle steigt.

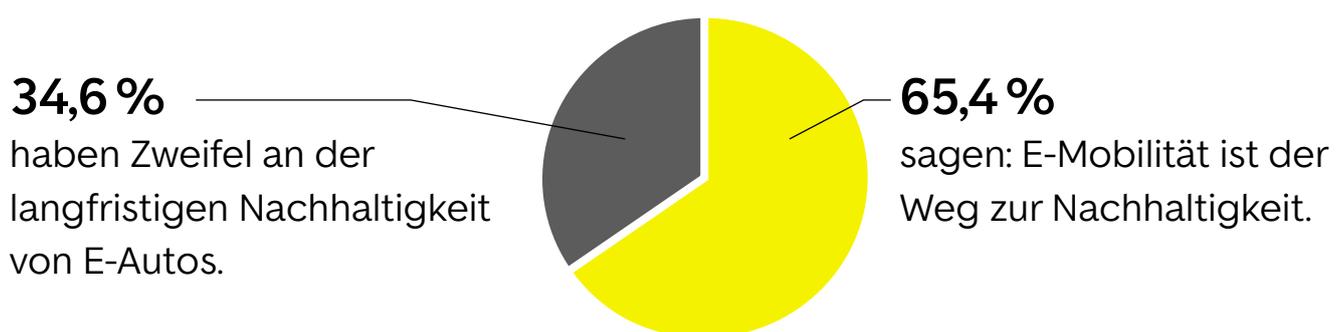
Die **Ladeinfrastruktur hinkt jedoch noch immer hinterher** – daraus ergibt sich ein dringender Bedarf für Regierungen in ganz Europa, in eine robuste und zuverlässige öffentliche Ladeinfrastruktur zu investieren.

Es gibt also noch einiges zu tun, um die Elektromobilität in Deutschland und international zu verbreiten und den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Entwicklung in den kommenden Jahren gestaltet.

Umfrage zu Meinungen und Bedenken von Verbraucher:innen zu Elektroautos vom 21. März 2023

Eine Umfrage von AutoScout24 vom 21. März 2023 zum Thema Elektromobilität zeigt, dass die Mehrheit der Befragten (65,4 %) der Meinung ist, dass Elektromobilität der Weg zur Nachhaltigkeit ist. Als Gründe werden angegeben:

- Geringere Emissionen
- Höhere Energieeffizienz
- Günstiger Betrieb
- Positives Fahrerlebnis



Während die Mehrheit der Befragten optimistisch in Bezug auf die Zukunft der Elektromobilität ist, gibt es auch einige Skeptiker:innen (34,6 %), die hingegen Zweifel an der langfristigen Nachhaltigkeit und Effizienz zeigen und Alternativen wie E-Fuels als mögliche Optionen sehen. Folgende Bedenken werden genannt:

- Fehlende Ladeinfrastruktur
- Begrenzte Reichweite
- Schädliche Fahrzeugproduktion
- Batterietechnologien noch in der Entwicklung

Steigende Strompreise und geringere Fördersummen sorgen laut einer repräsentativen Umfrage von AutoScout24 und Innofact aus Februar 2023 zudem dafür, dass die Kaufbereitschaft für E-Autos sinkt:

Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage von AutoScout24 und Innofact aus Februar 2023

